



Sonntag 11. März 2018

Ausgabe 371

# SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

## ROAD TO SAIGON



HOCKENHEIMRING



RETRO CLASSICS



KÜSTENTROPHY





# In Fernost: Rallye Road to Saigon

Die Endurance Rallye Road to Saigon schickte Oldtimer von Singapur bis nach Saigon (heute Ho-Chi-Minh-Stadt) und ging am 2. März zu Ende. In der Kategorie Vintageant legten der Bentley Super Sports von Graham und Marina Goodwin aus dem Jahr 1925 einen Start-Ziel-Sieg hin. Der Peking-Paris-Veteran Andrew Webster und sein Beifahrer Ian Robertson belegten in ihrem Chevrolet Master 85 von 1939 den zweiten Platz. Das Rennen wurde von der britischen Endurance Rally Association veranstaltet. ▶





## IN FERNOST: RALLYE ROAD TO SAIGON

Die Classics Division gewannen Marco Halter und Claudia Engelhardt im Ford Falcon von 1963 knapp vor Gerry Crown und Matt Bryson im Leyland P76 von 1974. Eine unglaubliche Leistung von Crown, der mit seinen 88 Jahren noch so erfolgreich Rennen fährt. Den dritten Platz sicherten sich David Gainer und Kerry Finn im Datsun 240Z von 1972. Bei der Siegerehrung würdigte Marco Halter Gerry Crown in seiner Rede: „Ich wünschte, ich könnte so schnell fahren wie du, wenn ich so alt wie du bin. Du bist ein schneller Fahrer und ein schneller Trinker.“





IN FERNOST: RALLYE ROAD TO SAIGON



Die 35 teilnehmenden Teams mussten in 27 Tagen nicht nur über 8.600 km bewältigen, sondern auch eine Reihe von herausfordernden Regelmäßigkeits- und Geschwindigkeitsprüfungen bestehen, während sie durch Thailand, Kambodscha und Vietnam reisten.



## IN FERNOST: RALLYE ROAD TO SAIGON



**D**er Spirit of the Rally Award ging an Russell Jordan und Bill Crossan für ihre Leistungen im Austin Healey 3000. Den Against All Odds Award erhielten Adrian Hodgson und Eric Sia im Peugeot 504 Ti 1975 – die beiden kämpften sich in die Rallye zurück, obwohl sie große technische Probleme hatten, die ihnen einen Umweg nach Kuala Lumpur einbrachten. ▶





IN FERNOST: RALLYE ROAD TO SAIGON



Nach der Hälfte der Rallye stießen vier weitere Crews dazu: Für eine BBC-Dokumentation führen britische Promis mit keinerlei Rennerfahrung mit, u.a. Musiker Martin Kemp vom Spandau Ballett.

Die nächste Veranstaltung der Endurance Rally Association findet am 26. April statt. Dann wird zum zehnten Mal die Flying Scotsman Rallye für Vorkriegsautos mit über 100 Fahrzeugen vom Brooklands Motor Museum starten.

Mehr Infos:  
[www.endurorally.com](http://www.endurorally.com)



2 seltene historische Formel 2 Rennwagen zu verkaufen

**Lotus 69- F2 Bj. 1971 und Cooper T 75 Bj. 1965**

Ein Blickfang jeder Veranstaltung /Race Ready und in einem perfekter Zustand  
Beides Original Werkswagen der F2 Europameisterschaft 1965 und 1971  
Motor Lotus : Original Cosworth BDA 1971 – 1598 ccm – 240 PS  
Motor Cooper : Sehr seltener Cosworth SCA 1965 -1000 ccm – 130 PS  
FIA Papiere + Dokumente vorhanden Preis auf Anfrage: [eric@phoneattack.com](mailto:eric@phoneattack.com)



JAGUAR

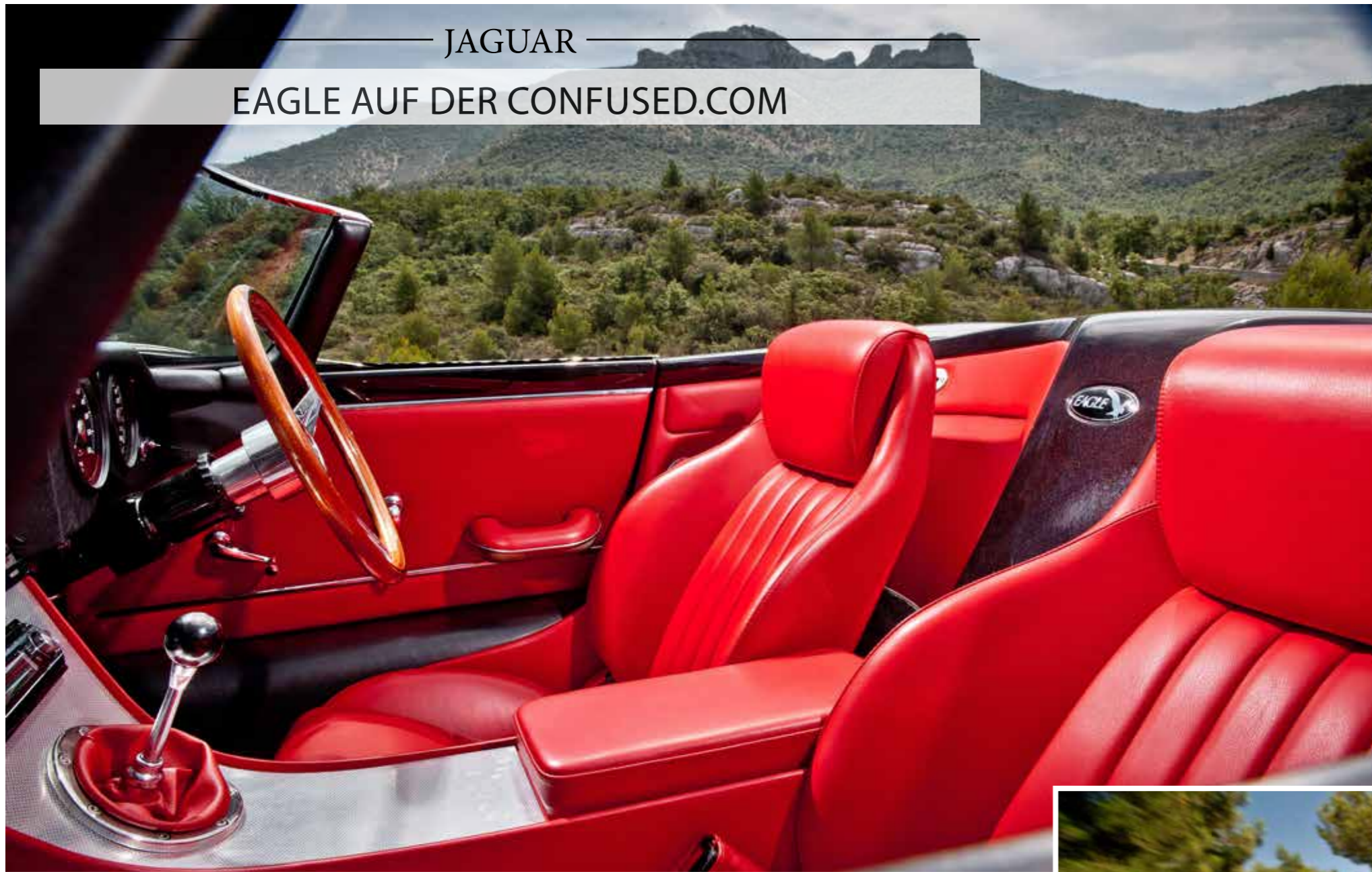
# Eagle auf der Confused.com





JAGUAR

EAGLE AUF DER CONFUSED.COM

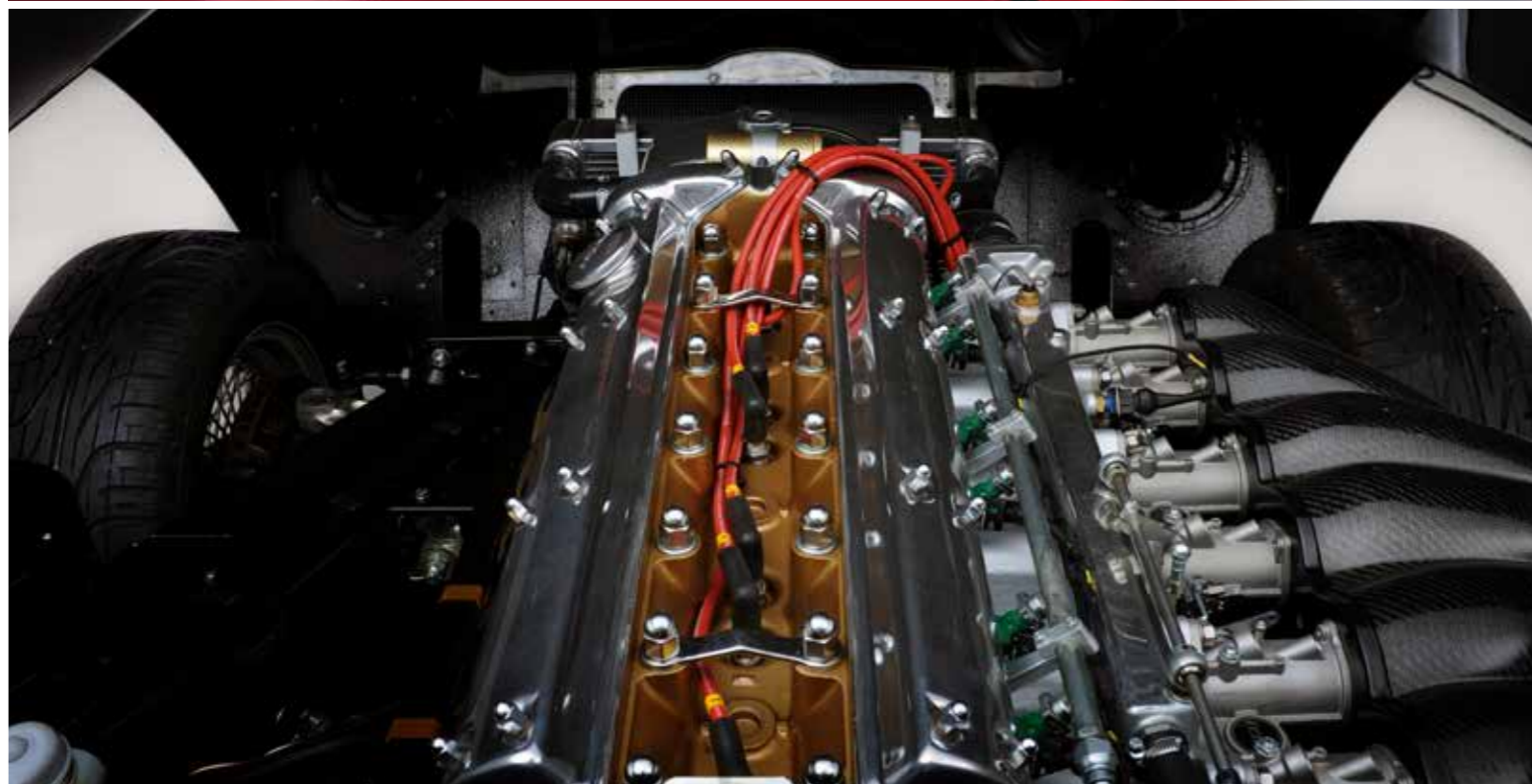


**D**er Jaguar E-Type-Spezialist Eagle ist das neueste Unternehmen das bei der Confused.com London Motor Show in der Abteilung „Built in Britain“ ausstellt. „Built in Britain“ repräsentiert die Besten der britischen Automobilindustrie. Namhafte Marken aus Großbritannien zeigen ihre Kreationen, die dort entworfen und hergestellt wurden.

Eagle wurde 1984 gegründet und gilt weltweit als einer der führenden E-Type-Restauratoren, besonders für Speedster, Low Drag GT und Spyder GT. Darüber hinaus stellt Eagle maßgeschneiderte Jaguar E-Typen (bekannt als Eagle E-Typen) mit Upgrades je nach Kundenwunsch her. Im Mai wird das Unternehmen auf dem ExCeL Exhibition Centre in London das Beste aus beiden Welten präsentieren.

Dort wird Eagle mit seinem Speedster E-Type und einem regulären E-Type Coupé an den Start gehen. Der Speedster ist die Weiterentwicklung des offenen E-Type, neu gestaltet, um Details zu verfeinern und das legendäre Original-Design hervorzuheben, das Enzo Ferrari einst als das schönste der Welt bezeichnet hat. Momentan gibt es nur sechs Speedster auf der Welt.

Tickets und mehr Infos: [thelondonmotorshow.co.uk](http://thelondonmotorshow.co.uk)





# Der 140. Geburtstag eines Visionärs



**A**m 5. Februar 1878, wurde André Citroën in Paris geboren. Citroën blickt auf die außergewöhnliche Karriere seines Gründungsvaters zurück, dessen Erbe noch immer die Kultur der Marke durchdringt.

Mit 22 Jahren schloss André Citroën sein Studium an der Ecole Polytechnique ab. Im Jahr 1905 gründete er seine erste Firma, er hatte ein Patent für Zahnräder im Winkelschnitt. Die Zahnräder erinnerten an eine Fischgräte – der stilisierte Doppelpunkt wurde sein Markenzeichen und berühmtes Logo. Allerdings fertigte Citroën damals nicht für die Autoindustrie, sondern für die Textilwirtschaft und den Schiffsbau.

Erst mit 34 (1912) begann sich Citroën für die Automobilindustrie zu interessieren. Er wurde

Geschäftsführer von Mors, einem sanierungsbedürftigen Automobilkonzern. Er schuf neue Modelle, reorganisierte die Fertigung und steigerte den Umsatz. 1914, mit Beginn des ersten Weltkriegs, stieg Citroën in die Waffenproduktion ein und baute fortan auch Handgranaten.

Ein Visionär war Citroën in sozialen Belangen. Schon früh stellt er Frauen ein und führte Kantinen, Kinderkrippen, etc. in den Betrieben ein. Diese soziale Dimension gegenüber den Mitarbeitern zeigt sich auch im Jahr 1927, als Citroën der erste Arbeitgeber in Frankreich ist, der seine Angestellten für einen dreizehnten Monat entlohnt.

 **LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV**

## Die Oldtimer-Experten



### Ich brauche richtige Oldtimerverstehler ...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

**Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:** Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

**Oldtimerservice im Internet:** Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

**Unsere amtlichen Dienstleistungen:** H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0  
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de



# Große Sause auf dem Ring



Vom 20. bis 22. April steht der Hockenheimring im Zeichen von Jim Clark. Das „Jim Clark Revival“ wurde zu Ehren des legendären schottischen Formel-1-Weltmeisters ins Leben gerufen. Am 7. April 2018 jährt sich sein tragischer Unfalltod auf dem Hockenheimring zum 50. Mal.

## Historische Rennfahrzeuge aus allen Klassen und Epochen

Im Mittelpunkt stehen die historischen Rennfahrzeuge aus allen Epochen und Klassen. 16 verschiedene Serien sorgen dafür, dass es auf dem Grand-Prix-Kurs drei Tage lang rundgeht. Premiere im Rahmen der Bosch Hockenheim Historic haben die „Tourenwagen Classics“. Starterfelder von teilweise über 50 Tourenwagen aus den 80er- und 90er-Jahren, etwa mit DTM-Autos von Ellen Lohr, Klaus Ludwig oder Roland Asch gehen auf die Strecke. Als Streckensprecher fungiert, wie in den guten alten Zeiten, Fanliebling Rainer Braun.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



## Vorhang auf für Mercedes-Benz



LEGENDÄR: Der „Silberpfeil“ auf der RETRO CLASSICS® / Club- und Markenpräsentationen / Paul Horn Halle als attraktive „Premium-Halle“

Am riesigen Stand des Mercedes-Benz Museums in der neuen Paul Horn Halle (Halle 10) sind zahlreiche Markenclubs vertreten, die gemeinsam mit der museumseigenen Handelsmarke All Time Stars ein breites Spektrum an Fahrzeugen präsentieren – darunter viele SL-Modelle. Auch dem 50-Jahr-Jubiläum des beliebten „Strich acht“ wird Rechnung getragen: Im Januar 1968 stellte Mercedes den Dauerbrenner vor, der in den kommenden Jahren sämtliche Absatzrekorde sprengen sollte. Eine rollende Geschichtsstunde ist der Benz Patent-Motorwagen, eines der ersten Automobile der Benz & Cie., dem seine Abstammung von der Pferdekutsche noch recht deutlich anzusehen ist.

### PREMIUM-HALLE: KLASSIKER ZU LANDE UND ZU WASSER

Ein Abstecher in den südwestlichsten Flügel der Messe lohnt allemal: Außer den Fahrzeugen mit Stern gibt es in der Paul Horn Halle eine Menge zu entdecken, etwa die Jubiläums-Ausstellung „50 Jahre Irmscher Automobilbau“, die Beuerberger Cargold Collection, die schicken Elektroluxusflitzer aus dem Hause Tesla oder den Luxusboot-Spezialisten Riva (Stand A25). Dessen „Aquamarama Special“, ein Klassiker des gehobenen Fahrvergnügens zu Wasser, lässt das mediterrane Lebensgefühl der frühen Siebziger wieder aufleben.

**F**ans von Mercedes-Benz dürfen sich bei der Stuttgarter RETRO CLASSICS® auf viele Highlights und Hingucker freuen. Besonderer Blickfang: der legendäre W25 „Silberpfeil“, der vor 84 Jahren den Mythos Mercedes im internationalen Automobil-Rennsport begründete.

Das prominent am Eingang Ost platzierte Fahrzeug aus dem Mercedes-Benz Museum ist freilich nur eines von zahlreichen Schmuckstücken der schwäbischen Automarke, die auf der größten Oldtimermesse der Welt zu bewundern sind.

**LEICHTER OHNE LACK: W25 AUF DEM NÜRBURGRING**  
Die Erfolgsgeschichte des Silberpfeils beginnt mit einem

schlauem Schwabenstreich: Bei der technischen Abnahme zum Eifelrennen 1934 bringt der nach neuesten Vorgaben entwickelte W25 ein Kilo zu viel auf die Waage. Um das Gewicht zu verringern, lässt Fahrer Manfred von Brauchitsch den weißen Lack abschleifen – und fährt den Wagen mit silbrig glänzender Aluminiumhaut zum ersten Sieg. Seinen Messeauftritt bestreitet der PS-starke Veteran gemein-

sam mit einem 420 SEC aus der Baureihe 126, bei deren Entwicklung das Fahrzeuggewicht ebenfalls eine wichtige Rolle spielte: Nach den Ölkrisen der Siebziger Jahre rückten neben Komfort und Sicherheit auch ökonomische Kriterien in den Vordergrund.

**LEBENDIGE MARKEN-GESCHICHTE: 50 JAHRE „STRICH ACHT“**





# Legenden & Rekorde



Legendäre Rennfahrer, World Rallye Champions und ein Besucherrekord – mit 23.100 Zuschauern in drei Tagen verbuchte die Veranstaltung ein Plus von 10% gegenüber 2017.

Die Motor Sport Hall of Fame Live brachte einmal mehr eine Mischung aus seltenen Renn- und Rallyeautos zusammen, darunter ein McLaren M14a, Dan Gurneys letztem Formel-1-Auto, ein Lotus 79, ein Williams FW07, ein Porsche 956 und ein frisch restaurierter Chevron B48, der seit über 30 Jahren nicht mehr gesehen wurde.

Silverstone Auctions hatte über das Wochenende zwei Versteigerungen: Denn Classic Car Sale und den Competition Car Sale. Der Classic Car Sale erreichte eine Verkaufsrate von 70% und einen Gesamtumsatz von £ 2.690.029, der Competition Car Sale eine Verkaufsrate von 62% mit insgesamt £ 891.945 Umsatz, was eine kombinierte Verkaufsrate von 67,3% und einen Gesamtumsatz von £ 3.581.974 ergibt.



LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV



# 90 Jahre Rennfieber in Stein



**D**er Automobilclub Stein e.V. im ADAC veranstaltet am letzten Wochenende im April die 14. Metz Rallye Classic. 90 Jahre Motorsport in Stein wird mit gleich drei Veranstaltungen gefeiert.

Den Auftakt macht die sportliche Metz Rallye Classic am Freitag um 14 Uhr am Palm Beach in Stein. Dann ist es wieder da, das Rennfieber. Mehr als hundert historische Fahrzeuge gehen auf die rund 500 KM lange Strecke der durch die fränkische Landschaft.

Klingende Namen wie Walter Röhrl sind mit der Metz verbunden, legendäre Wagen wie der Audi Quattro waren in den letzten Jahrzehnten auf der Hatz nach Bestzeiten und eines war die Metz immer: ein Fest für die ganze Familie.

Am Samstag wird mit dem Oldtimerfestival der

Turbo zugeschaltet. Ab 8 Uhr starten die Rallyeteilnehmer in den zweiten Tag. Fahrer und Beifahrer haben 18 Wertungsprüfungen mit mehr als 160 Lichtschranken präzise und auf die Sekunde genau zu absolvieren, echte Schwerstarbeit mit Autos ohne Servolenkung oder ABS.

Ab 10.30 Uhr funkeln die Oldtimer beim Treffen um die Wette und wetteifern um Pokale beim Concours d'Elegance. Kaffee, Kuchen oder ein zünftiges Weißwurstfrühstück lädt zu Benzingesprächen ein. Wer es nicht ganz so sportlich mag, startet ab Mittag mit seinem Schnauferl bei der Ausfahrt „auf den Spuren der Metz“ und die zeigt mehr denn je, wie bewegte Vergangenheit mit strahlender Zukunft eine Verbindung eingeht.

Mehr Infos: [www.automobilclub-stein.de](http://www.automobilclub-stein.de)

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

#### Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](http://allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz** 





**M**ehr als 250 Gäste haben gestern bei Brunold Automobile begeistert und in lockerer Atmosphäre das Pre-Opening der RETRO CLASSICS gefeiert. Bereits zum 7. Mal wurde das Autohaus zur Vorpräsentationsfläche der Highlights der RETRO CLASSICS, der weltweit größten Oldtimermesse.

Unter anderem waren ein Hispano-Suiza H6B Torpedo von 1924 und Mercedes-Benz 300 S Roadster, Baujahr 1953, zu bewundern. Diese und über 3.500 weitere Fahrzeuge erwarteten die 90.000 Besucher vom 22. bis 25. März 2018 auf dem Stuttgarter Messegelände.

Das neue Thema Neo Classics® - die Jungen unter den Klassikern - verkörperte ein Ferrari 360 Modena von 2002. Hierbei handelt es sich um Sammler und Manufakturfahrzeuge, Einzelstücke und Automobile bis 20 Jahre, Fahrzeuge die meist junge Menschen begeistern, eine neue Generation ansprechen, sowohl was die Besucher als auch die Händler anbetrifft.

Die Gastgeber Thomas und Marina Brunold und Karl Ulrich Herrmann, Geschäftsführender Gesellschafter der RETRO Messen GmbH freuten sich über das ausgesuchte Publikum und plauderten mit Moderatorin Petra Klein, SWR1 auf der Bühne. Als weiteres Highlight auf der Bühne erzählte Jochen Mass, ehemaliger Rennfahrer, interessante Episoden aus seinem Rennfahrerleben.

Im Anschluss daran bot die Tommy Wetzel Combo ausgezeichnete musikalische Unterhaltung und unterhielt die Gäste bestens mit bekannten Melodien.

Die Gäste genossen Benzingespräche unter Gleichgesinnten und ließen den Abend entspannt bis Mitternacht ausklingen.

[www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)



# Amelia Earharts Auto gestohlen – und gefunden!



Zugegeben, sensationeller wäre es, wenn das verschollene Flugzeug von Amelia Earhart wieder aufgetaucht wäre. Aber auch, dass das Auto der legendären Pilotin nach einem Diebstahl wieder in Händen seines jetzigen Besitzers ist, ist eine Nachricht wert.

Der seltene 1932 Hudson Essex Terraplane wurde am 22. Februar von einem Parkplatz in Kalifornien gestohlen und blieb vier Tage lang vermisst, bevor es in Los Angeles entdeckt wurde. Die Polizei von Orange County holte das Fahrzeug am 26. Februar zurück und brachte es am folgenden Tag zu Besitzer Jim Somers zurück.

Der ehemalige Top-Fuel Drag Racer kaufte den Terraplane im Jahr 1986 nach eigenen Angaben für 9000 Dollar und gab 15.000 Dollar für kosmetische und mechanische Arbeiten aus. Er schätzt das Auto jetzt auf

500.000 Dollar.

Earhart half 1932, die damals neuen Terraplane-Modelle zu bewerben. Als erste weibliche Pilotin, die im Alleinflug den Atlantik überquerte, durfte sie auch ein Auto für sich behalten. Fünf Jahre später, am 2. Juli 1937, verschwand Earhart über dem Pazifik beim Versuch, in ihrer Lockheed Electra die Welt zu umrunden. Earhart, Navigator Fred Noonan und das Flugzeug wurden nie gefunden.

Somers sagte CBS Los Angeles, dass er den grün-schwarzen Terraplane in einen Anhänger geladen und in einem Industriepark geparkt hatte, um sich auf eine bevorstehende Autoshow vorzubereiten, als er gestohlen wurde. Der Terraplane wurde den Dieben wegen der Medienberichte über den Raub dann wohl zu „heiß“. Ein Fernsehzuschauer sah das Auto im Viertel El Sereno geparkt und rief die Polizei an. Es wurden keine Verhaftungen vorgenommen.



# Tretautos in Bicester



Im Frühjahr geht es in Bicester Heritage wie immer um Autos – aber diesmal ohne Motor: Zur Auktion stehen 140 seltene Tretautos von Jaguar Land Rover Classics.

Dass das eine oder andere Tretauto auf einer Auktion auftaucht, ist nicht ungewöhnlich, aber nur selten steht eine ganze Sammlung zum Verkauf. Brightwells wird bei Bicester Heritage mehr als 140 Tretautos verkaufen.

Die No-Reserve Tretauto-Auktion findet am 21. März im Rahmen der „Affordable Classics“-Versteigerung von Brightwells, Bicester Heritages offiziellen Auktionspartner, statt. Dort werden auch mehr als 100 seltene und low-mileage-Modelle von Englands berühmtesten klassischen Marken unter den Hammer gehen.

Die Tretautos spiegeln die Geschichte des Automobils wider und umfassen praktisch jedes Jahrzehnt der letzten 130 Jahre. Sie reichen von hochpräzisen Miniatur-Bentleys und Vorkriegs-Rennwagen aus Metall bis hin zu einem modernen BMW Z4.

In den frühen 1900er Jahren waren Tretautos weit verbreitet, vor allem in den „Auto-Ländern“ wie Amerika, Großbritannien, Italien und Frankreich.

Obwohl sie angeblich für Kinder gemacht waren, waren die meisten dieser Tretautos genauso gut verarbeitet, wie ihre großen Brüder: Man sieht emaillierte Stahlkarosserien, öffnende Motorhauben, funktionierende Bremsen, Lenkung und Scheinwerfer, Ledersitze und verstellbare Pedale. Einige Modelle hatten sogar elektrische Miniaturmotoren.

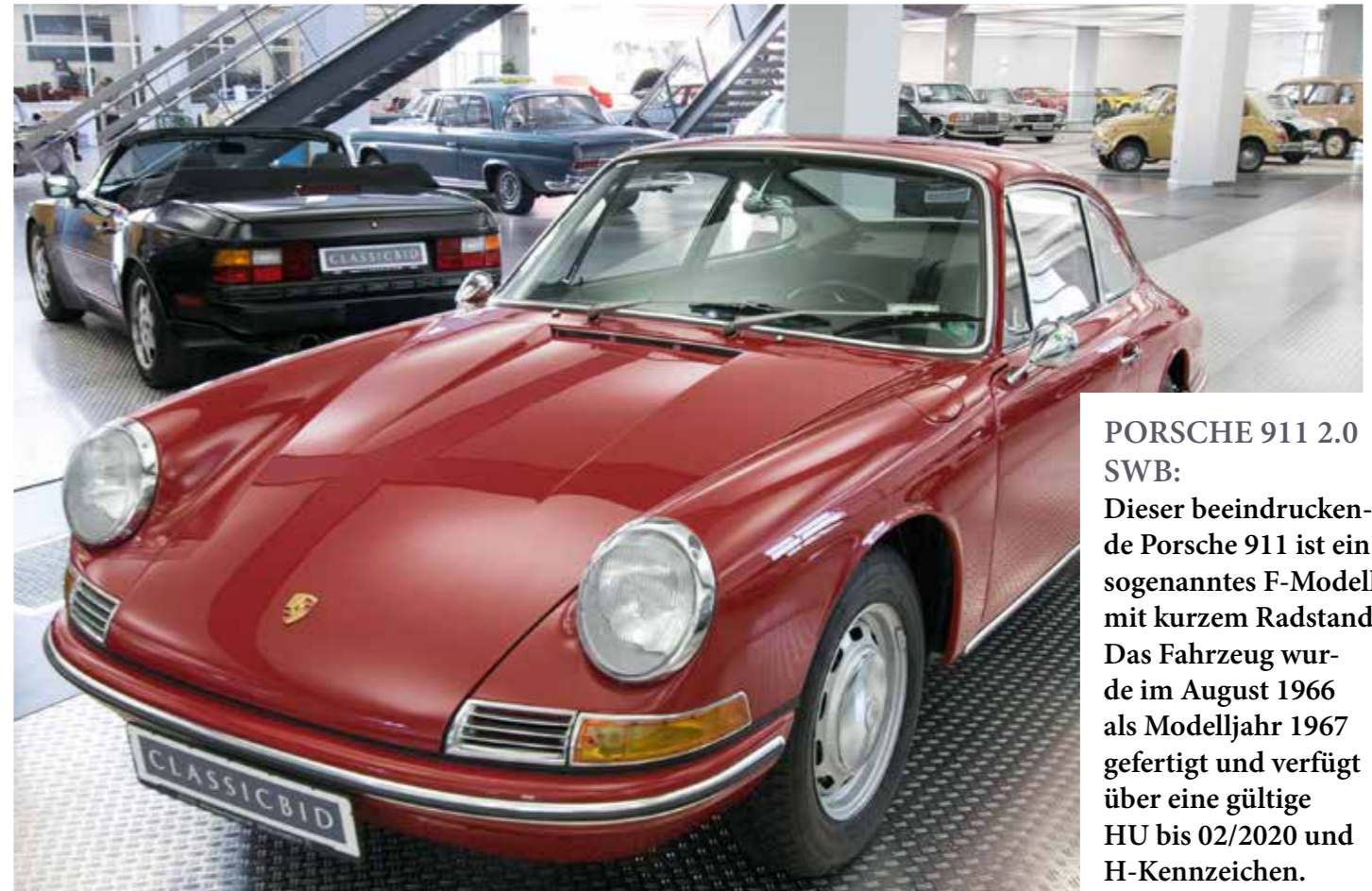
Mehr Infos: [www.brightwells.com](http://www.brightwells.com), [bicesterheritage.co.uk/events](http://bicesterheritage.co.uk/events)





### BMW 3.0 CSI CABRIO:

Dieses BMW 3.0 CSI Cabrio ist ein echtes Unikat. 1974 wurde es als BMW 3.0 CSI gebaut und bis 1987 von mehreren Besitzern gefahren. Mühevoll und aufwändig wurde es dann in mehr als zweijähriger Bau-phase in die heutige Gestalt umgebaut. Vortrieb leistet der 185 kW (251 PS) starke Motor, mit Automatikgetriebe und elektronischen Komponenten des BMW 745i (E23) macht das Fahren dann gleich doppelt Spaß. Mit an Bord: deutsche Zulassungsdokumente und H-Kennzeichen



### PORSCHE 911 2.0 SWB:

Dieser beeindruckende Porsche 911 ist ein sogenanntes F-Modell mit kurzem Radstand. Das Fahrzeug wurde im August 1966 als Modelljahr 1967 gefertigt und verfügt über eine gültige HU bis 02/2020 und H-Kennzeichen. Einer der begehrten „kurzen“ Elfer, der immer und überall imponiert. Der Wagen wurde von einem bekannten deutschen Oldtimer-Spezialisten restauriert und in der Originalfarbe Polorot neu lackiert.



### MERCEDES-BENZ 300 SE CABRIO:

Das elegante und sehr seltene Mercedes-Benz 300 SE Cabrio wurde 1965 gebaut. Seit 2003 gehört es dem dritten Eigner, einer Mercedes-Benz-Servicewerkstatt. Der legendäre 6-Zylinder-Aluminium-Motor wurde bei 131.142 km revidiert, der Wagen insgesamt behutsam restauriert und in Originalfarbe silber-metallic neu lackiert. Mit an Bord: Datenkarte, Bordbuch, deutsche Zulassungsdokumente und H-Kennzeichen





## Der Sportwagen des Prinzen - Mercedes-Benz 380

Im Jahr 1933 eingeführt, war der 380 ein durch und durch modernes Auto mit einem völlig neuen Straight eight Motor. Er war in vieler Hinsicht das modernste Automobil der frühen dreißiger Jahre. Das Fahrgestell verfügte nun über Pendelachsen-Einzelradaufhängung, Parallel-A-Arm-Vorderradaufhängung, Schraubenfedern, Synchronschaltung an den oberen drei Gängen seines Vierganggetriebes, 12-Volt-Bordnetz, Zentralschmierung und vakuumunterstützte Vierrad-Hydraulikbremsen. Ausgestattet mit einem Mercedes-Benz Kompressor, erreicht der 380er aus seinen 3.820 ccm Hubraum bei betätigtem Kompressor 120 PS und regulär 90 PS.

So war es im Jahr 1933 nicht verwunderlich, dass sich ein sportlicher Prinz, Max, Prinz von Schaumburg-Lippe, der in Berlin nach einer maßgeschneiderten Karosserie für sein damals neues Mercedes-Benz 380 Chassis suchte, an die Firma Erdmann & Rossi wandte. Ende 1933 erwarb er einen speziell vorbereiteten 380er von Mercedes-Benz, dessen auf 4019 ccm vergrößerter Motor vom Typ M22I auf 144 PS eingestellt war. Außerdem garantierte der größere Tank, der auch mitgeliefert wurde, lange Strecken.





## Der Sportwagen des Prinzen - Mercedes-Benz 380

**P**rinz Max hat einen leichten Roadster speziell für seine sportlichen Vorlieben ausgewählt. Realisiert wurde Prinz Max' Auftrag von Ex-Neuss-Designer Beeskow, der den Kundenwunsch in Aluminium ausführte, mit Cutaway-Türen, verkleideten Kotflügeln ohne Trittbretter und einem aufgeräumten Heckdeck, das keinen Überhang mehr aufwies, um das Chassis abzudecken. Mit diesem speziellen Roadster, der nichts weiter als ein Paar riesige Scheinwerfer, ein Fahrlicht und den elementarsten Wetterschutz trug, nahm Prinz Max in seiner Klasse in der AvD Deutschland-Fahrt von 1934 die Goldmedaille in seiner Klasse ein.

Das Auto wurde 1966 bei einem Mercedes-Benz-Händler in Alexandria, Virginia, USA, gefunden und die Restaurierung begann 1993. Auf zwei Reisen nach Europa, um die Geschichte des Autos zu erforschen, traf der damalige Eigentümer Robert Wells auch Prince Max's Witwe, Prinzessin Helga Lee zu Schaumburg-Lippe, die das Auto authentifizierte und wichtige Details seiner Geschichte und ursprünglichen Erscheinung lieferte. Fragmente des Originallacks und der Polsterung blieben am Auto erhalten, so dass es genau so restauriert werden konnte, wie es von Erdmann & Rossi Shop geliefert und von Prinz Max im Jahr 1934 gefahren wurde. 1996 in Pebble Beach der Weltöffentlichkeit gewürdigt, gewann der Roadster die Mercedes-Trophäe. Vielleicht, noch viel wichtiger, gewann er auch diese Auszeichnung von einem der Richter: „Sie haben die ehrlichste Restaurierung auf dem Feld“.





# Modellbau in Speyer



**Z**u Ostern gibt es im Technik Museum Speyer für alle Fans des Modellbaus wieder ein ganz besonderes Programm, denn der Verein zur Förderung der Luftfahrtgeschichte der Pfalz (VFLP) präsentiert vom 31. März bis 2. April 2018 die bereits 13. Speyerer Modellbautage.

In der Raumfahrrhalle, direkt beim Space Shuttle BURAN, werden an diesen Tagen zahlreiche Schiffs-, Auto-, Flugzeug- und Raumschiffmodelle gezeigt und vorgeführt. Infostände zu Modellbauaktivitäten und Modellbauvereinen runden das Programm ab. Besucher werden aktiv in die Veranstaltung einbezogen und können unter Anleitung

erfahrener Modellbauer selbst zum Klebstoff greifen, um verschiedene Objekte zusammenzubauen.

Das dazu benötigte Werkzeug, sowie die erforderlichen Bausätze werden von den Organisatoren zu einem kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Neben den klassischen Modellbaugenres wie Luftfahrt, Lokomotiven, oder Automobile wird auch der Science Fiction Bereich vertreten sein. Die Veranstaltung findet zu den regulären Öffnungszeiten des Museum statt und ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Mehr Infos:  
[www.technik-museum.de/modellbautage](http://www.technik-museum.de/modellbautage).

## RETRO CLASSICS®

WELTWEIT GRÖSSTE OLDTIMERMESSE



AUF DEM WEG ZUR RETRO CLASSICS® ...

RETRO CLASSICS® STUTTGART  
22. – 25.03.2018 | Messe Stuttgart

[www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Allianz



VORSCHAU AUF DEN HERBST

# Castle Combe Autumn Classic



**S**eit die Saison hat noch nicht richtig angefangen, da werden schon die ersten Termine für den Saisonabschluss bekannt gegeben. Die siebte Ausgabe der Castle Combe Autumn Classic geht am 6. Oktober auf die Strecke.

Das Rennen für Autos gebaut vor 1966 wird zum Gedenken an Terry Sanger durchgeführt, ein Local Hero der 1960er Jahre, als er mehr und Limos und Tourenwagen fuhr. 2017 machte das Tourenwagen Pause,

also hatten die Veranstalter umso mehr Zeit, um sich auf 2018 vorzubereiten.

Erwartet werden V8s, Lotus Cortinas, Alfa Romeos, BME 1800s und Mini Coopers. Das Rennen ist für Fahrzeuge offen, die den Bestimmungen der FIA Anhang K entsprechen. Mit der Terry Sanger Trophy wird das Leben einer Rennsportfigur gewürdigt, die untrennbar mit Castle Combe verbunden war.

Mehr Infos: [www.autumnclassic.co.uk](http://www.autumnclassic.co.uk)



# Ein Logo feiert Geburtstag



Seit 160 Jahren ist der Peugeot-Löwe das Erkennungszeichen des zweitältesten Automobilherstellers der Welt. Hier die Entstehungsgeschichte:

1847 beauftragen die Brüder Jules und Émile Peugeot den in Montbéliard ansässigen Goldschmied und Graveur Justin Blazer, ein Logo zu entwickeln, das als Markenzeichen für die von ihnen hergestellten Werkzeuge, vor allem ihre berühmten Sägeblätter, stehen soll. Die beiden erfolgreichen Fabrikanten haben klare Vorstellungen. Blazer soll einen Löwen entwerfen, denn der König der Tiere versinnbildlicht perfekt die drei wichtigsten Eigenschaften der Peugeot-Sägeblätter: Widerstandsfähigkeit, Geschmeidigkeit und Schnelligkeit. Ein Löwe ist zudem auch das Wappentier der Franche-Comté und damit der Region, in der die Geburtsstätte der Firma liegt – in der kleinen Ortschaft Hérimoncourt südöstlich von Montbéliard, unweit des heutigen Stammwerks Sochaux.

Am 20. November 1858 wird der Löwe als Warenzeichen beim Kaiserlichen Konservatorium für Kunst und Handwerk (Conservatoire Impérial des Arts et Métiers) als gesetzlich geschütztes Warenzeichen registriert. Es kennzeichnet zunächst Sägeblätter aus Stahl der höchsten Güteklasse. Bis Mitte der 1880er Jahre setzt sich der Löwe dann als firmenweites Markenzeichen des Unternehmens „Peugeot Frères“ durch.

Bis sich das heutige Erscheinungsbild auf Automobilen etabliert hat, musste der imposante Löwe mehrere Verwandlungen über sich ergehen lassen: Nach der Fusion der Firmen „Automobiles Peugeot“ und „Fils Peugeot“ im Jahr 1910 zur „Société Anonyme des Automobiles et Cycles Peugeot“ ziert zum Beispiel noch der auf einem Pfeil schreitende Löwe den von Ettore Bugatti entworfenen, ab 1913 gebauten „Bébé Lion Peugeot“ – einen erschwinglichen Kleinwagen, der zum ersten Verkaufsschlager wird.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



## Rothaus Schwarzwald Classic 2018

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®



## Vier Tage Hochschwarzwald-Feeling pur

- Kurvenreiche Routen durch die einzigartige Landschaft des Schwarzwaldes
- Hoher Fahranteil mit kreativen Sonderprüfungen
- Genuss und Spezialitäten aus der Region
- Klassiker to GO

**Tour 1:** Vom 20. bis 23. August 2018

**Tour 2:** Vom 23. bis 26. August 2018

[www.schwarzwald-classic.de](http://www.schwarzwald-classic.de)





# RETRO CLASSICS

Breuningerland

## Classic trifft auf Fashion



Im Rahmen der RETRO Classics präsentiert das Breuningerland die feinsten italienischen Auto-Träume aus drei Jahrzehnten. Zu dem feinen Design von Ferrari, Lamborghini, Fiat und Maserati wird die aktuelle Frühjahrsmode von Damen und Herren präsentiert. Die etwas andere Modepräsentation ist noch bis zum 17. März beim Shopping-Riesen zu sehen.

Unter dem Motto „Classic trifft auf Fashion“ gibt es neben cooler Mode und Accessoires unter anderem folgende Auto-Highlights zu sehen: Ein Maserati Mistral Coupé von 1967, ein Lamborghini Countach von 1988, einen Alfa Romeo Spider, einen Ferrari F12, einen Ferrari 250 GT, einen Ferrari 488 GTB, einen Fiat 124 Spider, ein Fiat Topolino Cabrio, einen Maserati Gran Turismo Coupé und den Lamborghini Aventador. Für Motorrad-Fans stehen eine Ducati und eine Moto-Guzzi auf dem Display. Center-Manager Serge Micarelli: „Wer sich für Mode und für die italienischen Klassiker interessiert, darf sich diese Aktion nicht entgehen lassen.“



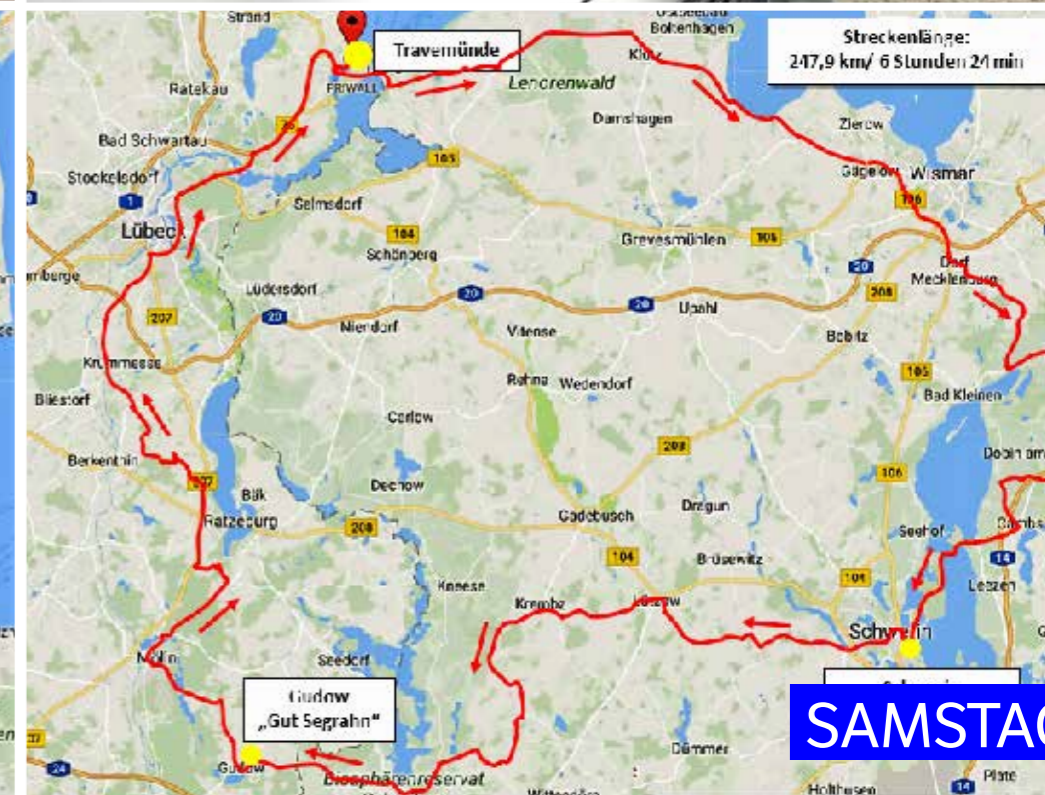
# Alles ausgebucht!



**D**ie 9. OCC-Küstentrophy gastiert vom 14. bis 17. Juni 2018 im Ostseebad Travemünde. Bei der Oldtimer-Rallye des Lübecker Versicherungsspezialisten OCC gehen in diesem Jahr 120 Teams mit ihren historischen Klassikern an den Start, um die schönsten Regionen der norddeutschen Ostseeküste zu entdecken.

Als Rallye-Basis beherbergt das Resort A-ROSA die Rallyeteams. Der gegenüberliegende Brüggmanngarten ist als Parc fermé gebucht und bietet den teils einmaligen automobilen Raritäten eine Parkfläche mit Meerblick. Interessierte Bewohner und Touristen sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Dies bietet sich besonders vor Etappenstart am Morgen sowie zum Zieleinlauf am Nachmittag an.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**





# Der Käfer und das Glücksgefühl – eine Psycho-Studie



## Die verbreitetsten Oldtimer 2017



**E**s bedarf heutzutage schon einer Portion Glück, um ein Exemplar zu sichten: einen der etwa 35.000 VW-Käfer, die noch auf deutschen Straßen unterwegs sind. Laut Kraftfahrtbundesamt waren 2017 insgesamt rund 600.000 Oldtimer zugelassen. Mehr als die Hälfte trägt auch ein Historienkennzeichen. Dafür muss ein Fahrzeug nicht nur mindestens 30 Jahre alt, sondern der Originalzustand auch weitgehend erhalten sein. Und dazu braucht es viel Pflege – eine Investition, die sich nicht immer im Marktwert niederschlägt.

Großen Wert haben die Vierräder allerdings für Herz und Seele ihrer Besitzer. „Gegenstände aus der Vergangenheit können nostalgische Gefühle wecken“, erklärt der Diplompsychologe Dr. Ralf Buchstaller von TÜV NORD. „Sie erinnern uns an Zeiten, in denen im Schlafzimmer noch Schwarz-Weiß-Fernseher standen und der Postbote handgeschriebene Briefe brachte.“ Eine sentimentale Marotte? Oder steckt doch mehr hinter der nostalgischen Vorliebe für ältere Modelle?

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**